
Presseinformation

Nadelwertholzsubmission Fichtelberg

„Fichte ist was wert!“ – Käufer honorieren Qualität

(05. Dezember 2019) – **Fichtelberg** Bei der 24. Nadelwertholz-Submission wurden wieder ausgesuchte Nadelwerthölzer aus den staatlichen Forstbetrieben Burglengenfeld, Fichtelberg, Flossenbürg, Forchheim, Nordhalben, Pegnitz, Schnaittenbach, Selb, Waldsassen und der Betriebsgemeinschaft Coburg/Rothkirchen auf dem bekannten Lagerplatz in Himmelkron zum Verkauf präsentiert.

Die Angebotsmenge lag mit rd. 828 Festmeter über dem Vorjahresniveau. Aus den Forstbetrieben wurden bei den einzelnen Baumarten folgende Positionen bereitgestellt:

327 fm	Fichten-Blochhölzer in 263 Losen
290 fm	Kiefern-Blochhölzer in 362 Losen
152 fm	Lärchen-Blochhölzer in 177 Losen
58 fm	Douglasien-Blochhölzer in 41 Losen
1 fm	Tannen-Blochhölzer in 1 Los

Dieses Jahr umfasste der Bieterkreis 17 Interessenten aus Deutschland und dem benachbarten Österreich und war damit etwas geringer als im letzten Jahr (21). Die beworbenen Hölzer konnten insgesamt zu sehr guten Preisen zugeschlagen werden, wobei erfreulicherweise nur 20 Lose (16 fm; 2%) ohne Gebot blieben.

Der Durchschnittserlös über alle Baumarten sank im Vergleich zum Topniveau des Vorjahres leicht um 8 €/fm auf sehr gute 208 €/fm. Vor allem die Lärche verzeichnete sowohl im Angebot als auch im Durchschnittspreis einen leichten Rückgang. Eine positive Preisentwicklung zeigte sich bei der Baumart Douglasie.

Die „Braut“ aus dem Staatswald kam dieses Jahr aus dem Forstbetrieb Selb, bemerkenswerterweise in der Baumart Fichte. Das 65 cm starke Fichtenblock erzielte mit 536 €/fm das höchste Gebot. Käufer war ein Furnierholzkunde aus Österreich.

Die Durchschnittserlöse bei Fichte lagen insgesamt auf Vorjahresniveau. Kiefer, Lärche und Tanne lagen leicht unter den letztjährigen Durchschnittserlösen, Douglasie lag sowohl bei der Angebotsmenge als auch beim Erlös deutlich über dem Vorjahr.

Die Verkäuferseite ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden und bedankt sich bei allen Kunden für das große Interesse und die zahlreichen Gebote.

Presseinformation

Ergebnisse der Nadelwertholzsubmission Fichtelberg 03.12.2019

(in Klammern die Werte des Vorjahres)

Baumart	Mengenangebot		Zuschlag		kein Zuschlag		Erlös in Euro/fm		
	fm	Lose	fm	Lose	fm	Lose	min	max	Ø
Fichte	327,45	263	321,28	258	6,17	5	100	536	200
	(283,63)	(234)	(274,29)	(228)	(9,34)	(6)	(101)	(473)	(200)
Kiefer	289,84	362	289,33	361	0,51	1	104	292	184
	(244,24)	(282)	(244,24)	(282)	(0)	(0)	(106)	(324)	(189)
Lärche	152,14	177	142,99	163	9,15	14	104	464	269
	(199,68)	(230)	(199,68)	(230)	(0)	(0)	(101)	(674)	(276)
Douglasie	58,15	41	58,15	41	0	0	175	280	226
	(19,61)	(13)	(12,87)	(9)	(6,74)	(4)	(101)	(278)	(166)
Tanne	0,94	1	0,94	1	0	0	154	154	154
	(8,89)	(8)	(8,89)	(8)	(0)	(0)	(120)	(200)	(173)
Gesamt	828,52	844	812,69	824	15,83	20	100	536	208
	(756,05)	(767)	(739,97)	(757)	(16,08)	(10)	(101)	(674)	(216)

Presseinformation



Oben: Forstwirt bei der Wertholzernte (Foto: BaySF)

Rechts: Douglasienblock (Foto: BaySF)

